

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### **CDU nominiert Kandidaten für Kommunalwahlen**

„Radeberg gemeinsam gestalten“, so lautet der Titel des Wahlprogramms des CDU-Stadtverbandes für die diesjährigen Kommunalwahlen. Ein zentraler Aspekt darin ist beispielsweise die Forderung, Radebergs gute Entwicklung weiter mit zu begleiten, aber vor allem auch, ungenutzte Potentiale in Zukunft besser zu nutzen: „Das Eschebach-Areal steht für uns sinnbildlich für diese vertanen Chancen. Gestalten statt reagieren muss das Gebot der Stunde sein“, so Frank-Peter Wieth auf der Nominierungsveranstaltung am 14.02.

„Wir stehen für eine transparente Politik, die den Bürger mit seinen Anliegen ernstnimmt und mit ihm gemeinsam Radebergs Zukunft gestalten möchte. Dafür braucht es einen starken Stadtrat“, resümiert Frank-Peter Wieth das Programm. Verbunden damit ist aber auch die Kritik des CDU-Stadtverbandes an „Einheitslisten“ wie in Liegau-Augustusbad: „Dass man von vornherein suggeriert, es gebe keine unterschiedlichen Positionen, alle wollten das Gleiche und jeder verstehe sich mit jedem, wendet sich gegen die Grundauffassung unseres Gemeinwesens. Diese nimmt unterschiedliche Positionen in unserer Gesellschaft, die miteinander und konstruktiv um die besten Lösungen ringen, ernst und verurteilt sie nicht“, das ist die Grundlage der Demokratie“, meint Frank-Peter Wieth dazu. „Das Kommunalwahlgesetz eröffnet ja gerade neben den Parteien auch Wählervereinigungen den Weg, um vor Ort die Vielfalt der Möglichkeiten zu erweitern sich im demokratischen Prozess für die Bürger einzubringen.“ „Alle in einen Topf“ widerspricht unseren Grundwerten. Im Übrigen geht er fest davon aus, dass alle Stadt- und Ortschaftsräte immer das Beste für ihre Ortschaft bzw. Stadt wollen und sich dafür einsetzen. Das kann man gerade in Radeberg und seinen Ortsteilen sehr gut nachvollziehen. Als konkrete Ziele setzt die CDU im Wahlprogramm Akzente im Bereich der Stadtentwicklung und Wirtschaft (Innenstadtkonzept, Klimaschutz- und Ansiedlungskonzept sowie die Gestaltung des Grünen Bandes), Bildung (Schulcampus in Liegau-Augustusbad, wohnortnahe Betreuung und Bildung in allen Ortsteilen), Ehrenamt (Verbesserung von Austausch mit und Förderung von Ehrenamtlichen durch die Stadtverwaltung) und im Bereich unserer Ortsteile (Liegau-Augustusbad: Schulcampus, Radweganbindung; Großerkmannsdorf: Unterstützung Schulstandort, Weiterentwicklung von Bauflächen; Ullersdorf: Neubau des Feuerwehrgerätehauses; Belebung des neuen Ortszentrums). Die Stadtratsliste der CDU wird wiederum angeführt von Frank-Peter Wieth. Neben allen bisherigen Stadträtinnen und Stadträten (Matthias Hänsel, Ingrid Petzold, Andrea Pankau, Prof. Dr. Andreas Hänsel, Andreas Känner, Thomas Lück, Uwe Meyer, Christoph Klaer und Holger Wedemeyer) finden sich auf der Liste weitere 17 Kandidaten, die ein breites Spektrum unserer Bürgerschaft widerspiegeln. Neu kandidieren in diesem Jahr beispielsweise Robert Mieth, Jörg Blechschmidt oder Christin Rößler. Auch in den Ortsteilen tritt der CDU-Stadtverband mit jeweils eigenen Kandidaten an. Wir freuen uns, allen Radebergern wieder ein kompetentes, schlagkräftiges und vielfältiges Kandidatenangebot für die Kommunalwahlen unterbreiten zu können.

Nähere Informationen zu Kandidaten und Programm finden Sie unter [cdu-radeberg.de](http://cdu-radeberg.de)

Radeberg, 20. Februar 2019

Andreas Känner (Telefon: 0175-8303223; Mail: [andreas.kaenner@gmx.de](mailto:andreas.kaenner@gmx.de))